Gemeinsame RacketMotion-Zählweise

Für Badminton Basics, Street Racket und AirBadminton Basics

ein einheitliches Breitensportmodell



Zählweise und Spielregeln im Überblick

Badminton Basics · Street Racket · AirBadminton (BEACHBADMINTON)
Drei Sportarten – eine gemeinsame Spielidee. RacketMotion verbindet unterschiedliche Rückschlagsportangebote durch ein verständliches, sportartenübergreifendes Wettkampfformat. Die jeweiligen Bewegungsformen, Spielgeräte und Grundregeln bleiben eigenständig. Die nachfolgende gemeinsame Zählweise ist ein Vorschlag für Breitensportangebote und keine offizielle Einheitsregel der Sportverbände.

1 | Leitidee und Anwendungsbereich

RacketMotion soll den Einstieg in Rückschlagsport erleichtern: in der Sporthalle, auf dem Schulhof, im Park oder auf einer geeigneten Sandanlage. Einheitliche Abläufe helfen bei Schnuppertagen, Vereinsaktionen und einfachen Turnierformaten. Gleichzeitig müssen Teilnehmende wissen, welche Regeln für ihre Sportart gelten und welche zusätzlichen Vereinbarungen der Veranstalter getroffen hat.
Das Dokument unterscheidet daher drei Ebenen: (1) sportartspezifische Spielprinzipien, (2) gemeinsame RacketMotion-Zählweise und (3) veranstaltungsbezogene Festlegungen zu Spielfeld, Mannschaften, Aufschlag und Wertung.

Copyright © 2026 — BADMINTONSPORT TELEVISION [Internet TV – Sender – bsTV4]

AI *Hinweise: Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit Unterstützung einer KI-basierten Assistenz (ChatGPT) erstellt und anschließend redaktionell geprüft sowie an die fachlichen Anforderungen angepasst. Die Nutzung der Texte erfolgt mit dem Ziel größtmöglicher inhaltlicher Klarheit und fachlicher Sorgfalt.*

2 | Gemeinsame RacketMotion-Zählweise

Für Badminton Basics, Street Racket und AirBadminton Basics wird als einheitliches Breitensportmodell ein Spiel auf drei Gewinnsätze vorgeschlagen. Dieses Best-of-five-System verbindet überschaubare Satzlängen mit einem nachvollziehbaren Ergebnis.

Regelpunkt	RacketMotion-Vorschlag
Spielgewinn	Drei gewonnene Sätze; maximal fünf Sätze
Satz-Ziel	Elf Punkte, sofern kein Gleichstand bei 10:10 entsteht
Punktgewinn	Jeder gewonnene Ballwechsel ergibt einen Punkt (Rally Point)
Verlängerung	Ab 10:10 sind zwei Punkte Vorsprung erforderlich
Obergrenze	Spätestens bei 15 Punkten endet der Satz
Match-Ergebnis	3:0, 3:1 oder 3:2 nach gewonnenen Sätzen

So funktioniert die Verlängerung

Bei 10:10 reicht ein einzelner Punkt nicht zum Satzgewinn. Ein Satz kann beispielsweise 12:10, 13:11 oder 14:12 enden. Bei 14:14 entscheidet dagegen der nächste Ballwechsel: 15:14 ist das abschließende Ergebnis. Ein 15:15 ist ausgeschlossen. Die Begrenzung auf 15 Punkte hat somit Vorrang vor dem sonst geltenden Abstand von zwei Punkten.

Beispiele für einen vollständigen Spielverlauf

Beispiel A: Eine Person gewinnt die Sätze 11:7, 11:9 und 12:10. Das Match endet 3:0.
Beispiel B: Die Satzfolge lautet 11:8, 8:11, 15:14, 9:11 und 11:6. Das Match endet 3:2. Die Match-Angabe bezeichnet die Anzahl gewonnener Sätze, nicht die Summe aller Einzelpunkte.

3 | Badminton Basics – Spielprinzip und Vereinfachungen

Badminton Basics nutzt Badmintonschläger und Federball. Der Federball wird über ein Netz in die gegnerische Spielfeldhälfte gespielt und darf im laufenden Ballwechsel den Boden nicht berühren. Ein Ballwechsel endet insbesondere bei Bodenkontakt, einem Schlag ins Aus oder einem Regelverstoß. Linien, Netz und Spielfeldgrenzen geben den Spielraum vor.
Der Aufschlag erfolgt grundsätzlich diagonal in das gegenüberliegende Aufschlagfeld. Bei Einsteigergruppen können die Verantwortlichen vereinfachte Aufschlagzonen, kürzere Distanzen oder kleinere Felder vereinbaren. Solche didaktischen Anpassungen sind bewusst als Übungs- und Breitensportregeln zu kennzeichnen.

Praxis für Schule und Verein

- Kurze Aufschlag- und Rückschlagübungen erleichtern den Einstieg in das Spiel über das Netz.
- Kleinere Felder und angepasste Aufgaben ermöglichen mehr Ballkontakte und überschaubare Laufwege.
- Einzel und Doppel können je nach Platz, Alter und Gruppengröße angeboten werden.
- Bei einem RacketMotion-Wettbewerb wird die gemeinsame Zählweise ausdrücklich vor Spielbeginn bekannt gegeben.

DRAFT

Copyright © 2026 — BADMINTONSPORT TELEVISION [Internet TV – Sender – bsTV4]

AI *Hinweise: Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit Unterstützung einer KI-basierten Assistenz (ChatGPT) erstellt und anschließend redaktionell geprüft sowie an die fachlichen Anforderungen angepasst. Die Nutzung der Texte erfolgt mit dem Ziel größtmöglicher inhaltlicher Klarheit und fachlicher Sorgfalt.*

4 | Street Racket – Spielprinzip und Spielformen



Street Racket verwendet einen dafür geeigneten Schläger und Ball auf markierten Bodenfeldern.
Im Grundspiel muss der Ball vor dem Rückschlag den Boden berühren („No Volley“). Das unterscheidet Street Racket grundlegend von Badminton und AirBadminton, bei denen ein Federball beziehungsweise AirShuttle vor dem Bodenkontakt zurückgespielt wird.
Die Vorgabe, den Ball zunächst nach oben oder waagerecht zu spielen, betrifft die Schlagrichtung und ist vom Volley-Verbot zu unterscheiden.
Welche Schlagrichtungen zulässig sind und welche Zonen bespielt werden, hängt von der gewählten Street-Racket-Spielform ab. Das Kreuzfeld mit Mittelzone („Cross Court“) ist eine mögliche Variante, aber nicht die einzige Street-Racket-Feldform.

Vor dem Start festlegen

- Feldform und Markierung, einschließlich der Bedeutung einer möglichen Mittelzone.
- Anspiel, zulässige Ballkontakte, Zielfelder und Fehlerdefinitionen.
- Einzel-, Paar- oder Mannschaftsformat und gegebenenfalls vereinfachte Einsteigerregeln.
- Ob die RacketMotion-Zählweise mit drei Gewinnsätzen bis elf Punkten verwendet wird.

5 | AirBadminton Basics (BEACHBADMINTON)

AirBadminton überträgt das Rückschlagspiel mit Schläger, Netz und windgeeignetem AirShuttle nach draußen. Wind, Untergrund und verfügbare Fläche beeinflussen die Durchführung.
Die Teilnehmenden schlagen den AirShuttle über das Netz in das gegnerische Feld; auch hier ist das Spielprinzip anders als beim bodengebundenen Street Racket.
Der Projektansatz „AirBadminton (BEACHBADMINTON) @ Beachvolleyball“ nutzt vorhandene Beachvolleyballanlagen als zusätzliche Bewegungsräume. Ein bestehender Sandcourt kann zunächst in seiner Grundfläche erhalten bleiben; Netzaufbau und Netzhöhe lassen sich für das geplante Breitensportangebot flexibel anpassen. Die Nutzung eines solchen Courts ist jedoch nicht automatisch identisch mit einem offiziellen AirBadminton-Wettkampffeld.

Organisatorische Hinweise

- Vorab klären, welche Spielfläche tatsächlich zur Verfügung steht und wie die Begrenzungen markiert werden.
- Netzhöhe und gegebenenfalls Netzbreite passend zur Zielgruppe und Spielform festlegen.
- Windbedingungen und die Eignung des AirShuttle berücksichtigen.
- Aufschlag, Spielzonen, Einzel-, Doppel- oder Teamformat sowie Fehlerregeln verständlich bekannt geben.
- Für RacketMotion-Aktionen die gemeinsame Zählweise nur als ausdrücklich vereinbarte Projektregel einsetzen.

DRAFT

Copyright © 2026 — BADMINTONSPORT TELEVISION [Internet TV – Sender – bsTV4]

AI *Hinweise: Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit Unterstützung einer KI-basierten Assistenz (ChatGPT) erstellt und anschließend redaktionell geprüft sowie an die fachlichen Anforderungen angepasst. Die Nutzung der Texte erfolgt mit dem Ziel größtmöglicher inhaltlicher Klarheit und fachlicher Sorgfalt.*

6 | Vergleich der drei Spielprinzipien

Merkmal	Badminton Basics	Street Racket	AirBadminton Basics
Spielgerät	Schläger + Federball	Street-Racket-Schläger + Ball	Schläger + AirShuttle
Spielort	Halle / Flexi-Court mit Netz	Markiertes Feld, z. B. Schulhof	Außenfläche mit Netz, auch Sand
Ballkontakt	Vor Bodenkontakt	Im Grundspiel nach Bodenkontakt	Vor Bodenkontakt
Feld / Netz	Netz und Linien	Bodenmarkierung; ohne Netz	Netz und Außenfeld
Wettkampf	Offizielle oder vereinfachte Regeln	Abhängig von Spielform	Offizielle oder vereinfachte Regeln

Die gemeinsame Zählweise ändert diese Unterschiede nicht. Ein einheitlicher Punktestand bedeutet deshalb nicht, dass Aufschlag, Spielfeld oder Fehlerdefinition in allen drei Sportarten identisch wären.

7 | RacketMotion im Breitensport

Der besondere Nutzen liegt in der flexiblen Organisation: Eine Schule kann unterschiedliche Stationen aufbauen, ein Verein einen offenen Spieltag veranstalten und ein HOTSPOT mehrere Rückschlagsportarten dauerhaft anbieten. Eine leicht erklärte Zählweise erleichtert den Wechsel zwischen Stationen, die Dokumentation der Ergebnisse und den Einstieg in kleine Wettbewerbe.
Für Kinder, Jugendliche, Einsteigerinnen und Einsteiger sollten Bewegungserlebnis, Spielzeit und Erfolgserlebnisse im Vordergrund stehen. Je nach Leistungsstand können verkürzte Übungsrunden vor dem eigentlichen Match, angepasste Felder und betreute Einführungsspiele sinnvoll sein. Diese Vereinfachungen sind organisatorische Vorschläge, keine verbindlichen offiziellen Regeln.

8 | 77 SEVENTY SEVEN HOBBYLIGA – Anwendungsidee

Die 77 SEVENTY SEVEN HOBBYLIGA kann die gemeinsame Zählweise als wiedererkennbares Element nutzen. Im bisher beschriebenen RacketMotion-Konzept verbindet ein TEAM eine Badminton-Basics-Mannschaft und eine Street-Racket-Mannschaft; beide Teilbereiche tragen zum gemeinsamen Team-Ergebnis bei. AirBadminton kann als ergänzendes Angebot oder als späterer Erweiterungsbaustein einbezogen werden, wenn dafür eine gesonderte Regelung getroffen wird.
Damit Ergebnisse zwischen Mannschaften nachvollziehbar bleiben, braucht es zusätzlich eine schriftliche Festlegung der einzelnen Begegnungen, der Reihenfolge, der Wertung und des Vorgehens bei Gleichstand. Die gemeinsame Satz-Zählweise allein beantwortet noch nicht, wie einzelne Spiele zu einem Team-Sieg zusammengeführt werden.

Beispiel für eine einfache Veranstaltungsregel

„Gespielt wird nach den vorab bekannt gegebenen sportartspezifischen Grundregeln. Für alle angesetzten RacketMotion-Matches gelten drei Gewinnsätze bis elf Punkte; bei 10:10 sind zwei Punkte Vorsprung nötig, bei 14:14 entscheidet der nächste Punkt. Die Mannschaftswertung wird in der jeweiligen Ausschreibung geregelt."

Copyright © 2026 — BADMINTONSPORT TELEVISION [Internet TV – Sender – bsTV4]

AI *Hinweise: Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit Unterstützung einer KI-basierten Assistenz (ChatGPT) erstellt und anschließend redaktionell geprüft sowie an die fachlichen Anforderungen angepasst. Die Nutzung der Texte erfolgt mit dem Ziel größtmöglicher inhaltlicher Klarheit und fachlicher Sorgfalt.*

9 | Checkliste für Veranstalter

- Sportart und konkrete Feld- bzw. Spielform benennen.
- Geeignete Schläger, Bälle beziehungsweise AirShuttles und sichere Spielflächen bereitstellen.
- Aufschlag, zulässige Kontakte, Aus und Fehler pro Sportart erläutern.
- Gemeinsame Zählweise, Verlängerung und 15-Punkte-Grenze erklären.
- Spielmodus, Seitenwechsel, Pausen und gegebenenfalls Schiedsrichteraufgaben festlegen.
- Bei Mannschaftsspielen Ergebnisübertragung und Gleichstandsregel dokumentieren.
- Abweichungen von offiziellen Regeln deutlich als RacketMotion-Projektregeln kennzeichnen.

10 | Redaktionelle Einordnung und Ausblick

RacketMotion steht für die Idee „Drei Sportarten – ein Konzept“: Unterschiede sichtbar machen, gemeinsame Organisation erleichtern und neue Bewegungsräume erschließen. Das ist insbesondere für Schulen, Vereine, offene Sportangebote und zukünftige HOTSPOT-Standorte interessant. Die gemeinsame Zählweise bildet eine mögliche Klammer, ohne die Eigenständigkeit der drei Sportarten aufzugeben.



Redaktioneller Hinweis: Diese Fassung baut auf der bereitgestellten RacketMotion-Zusammenfassung auf und erweitert sie um erläuternde Beispiele sowie organisatorische Vorschläge. Sie ist kein amtliches Regelwerk. Vor einer verbindlichen Ausschreibung sind die jeweils aktuellen offiziellen Regelwerke und die gewählte Feldvariante zu prüfen.

Copyright © 2026 — BADMINTONSPORT TELEVISION [Internet TV – Sender – bsTV4]

AI Hinweise: Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit Unterstützung einer KI-basierten Assistenz (ChatGPT) erstellt und anschließend redaktionell geprüft sowie an die fachlichen Anforderungen angepasst. Die Nutzung der Texte erfolgt mit dem Ziel größtmöglicher inhaltlicher Klarheit und fachlicher Sorgfalt.